FDP KV Gießen

HAUSHALTSKLAUSUR ZUM THEMA „KOMMUNALES BILANZWESEN“

24.06.2020

„Der Zahlungsmittelüberschuss beziehungsweise der -fehlbedarf des Finanzhaushalts ist zukünftig von zentraler Bedeutung für die Genehmigungsfähigkeit von kommunalen Haushalten.“ Diese und viele weitere Informationen vermittelte Alexander Noll, Dozent für Ökonomie an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, den Mitgliedern der FDP-Kreistagsfraktion im Rahmen einer Klausurtagung.

Zum Haushaltsplan 2020 des Landkreises sprach FDP-Fraktionsvorsitzender Harald Scherer von einer "fragilen schwarzen Null". Ein besseres Ergebnis wäre bei mehr Ausgabendisziplin des Kreisausschusses möglich gewesen. Er kritisierte die schleppende Umsetzung von Maßnahmen, aber auch das zusätzliche Personal und vermisste Impulse bei der Wirtschaftsförderung. Wie sich die Haushaltslage angesichts der Corona-Pandemie entwickeln werde, bleibe abzuwarten. Der Haushaltsplan wurde bei Enthaltung der FDP-Fraktion beschlossen.

Die Präsentation „Kommunales Bilanzwesen“ kann bei der Fraktionsgeschäftsstelle angefordert werden.

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=775